

**Stiftung  
Kunst  
und Natur**

# **Programm**

**Okt –  
Dez 2022**

**Nantesbuch**

## Veranstaltungen in Nantesbuch

Oktober – Dezember 2022

Lesungen  
Gespräche  
Filme  
Konzerte  
Thementage  
Führungen  
Vorträge

### Veranstaltungsorte

Langes Haus – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn  
Gut Nantesbuch – Nantesbuch 2, 83670 Bad Heilbrunn

Die Veranstaltungen finden im Langen Haus statt,  
sofern nicht anders angegeben.

### Einlass

In der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Informationen für den Besuch finden Sie unter  
[nantesbuch.de/besuch](http://nantesbuch.de/besuch)

Transfer-Angebote von München und Penzberg

[kunst-und-natur.de](http://kunst-und-natur.de)

# Oktober

Samstag, 8. Oktober  
20.00 Uhr

Lesung und Gespräch

## Ein Lama im Haus – Neue Wildnis in der Literatur

Mit Frank Sievers und Andreas Jandl

Unsere Sehnsucht nach Wildnis und Ursprünglichkeit findet sich in zahlreichen Texten von Naturbeschreibungen. Das preisgekrönte Übersetzer-Duo Andreas Jandl und Frank Sievers hat Werke namhafter Nature-Writing-Autoren wie Robert Macfarlane, Roger Deakin und J. A. Baker ins Deutsche übersetzt.

An diesem Abend stellen Jandl und Sievers besonders eindrückliche und spannende Naturtexte vor. Im Wechsel dazu berichten sie von ihren erhellenden und unterhaltenden Erlebnissen und Aha-Momenten auf den Spuren der Autoren und der Suche nach den richtigen Worten.

Mit Texten von Chris Yates, Dan Richards, Dara MacAnulty, H. D. Thoreau, Helen Macdonald, J. A. Baker, Robert Macfarlane, Robert Moor, Roger Deakin, Ruth Janette Ruck und Trinh Xuan Thuan

12 € / red. 8 €



Donnerstag, 13. Oktober  
19.30 Uhr

Film

## Land

Dokumentarfilm von Timo Großpietsch,  
Deutschland, 2021 – das DOK.fest in Nantesbuch

Wie bekommen wir unser Essen auf den Tisch?  
Was geschieht dabei mit Land und Boden?  
Unsere Landwirtschaft verändert sich: Weiterhin ist  
Landwirtschaft die Arbeit mit Erde, sie sichert unsere  
Ernährung und fußt auf harter Arbeit und langer  
Tradition bäuerlichen Lebens. Zugleich ist sie ohne  
Fortschritt und neue Technik nicht mehr denkbar.

Regisseur Timo Großpietsch zeigt in seinem vielbeachteten  
Film die Landwirtschaft als High-Tech-Phänomen. Es  
geht um das Verhältnis von Mensch und Maschine und um  
die Zukunft ländlichen Lebens und der Landwirtschaft.

Anschließend Gespräch mit dem Regisseur, moderiert  
von Monika Haas von Filmstadt München e.V.

12 € / red. 8 €



Samstag, 15. Oktober  
14.00 Uhr

Fest mit Musik und Tanz



## Kleines musikalisches Erntefest

Bayerische Krautsuppn, Irish Stew, Tanz und Musik  
von Bayern bis Südamerika mit Kiko Pedrozo, Finni  
Melchior und Hansi Zeller

Das Laub leuchtet, unser Garten ist weitgehend verblüht,  
wir ernten die späten Kartoffeln und verbliebenen Kohl-  
köpfe. Das feiern wir mit Irish Stew, Musik aus aller Welt  
und eingestreuten Tänzen: Musette, Klapptanz, fröhlicher  
Kreis und – für Tanzmuffel – Sitzboarischer.

Es spielen: Hansi Zeller, bayerischer Akkordeonist;  
Finni Melchior, virtuose Geigerin und Tanzmeisterin;  
und Kiko Pedrozo, Harfenist aus Paraguay, dessen feines  
Spiel auch in „Nirgendwo in Afrika“ und „Die weiße  
Massai“ zu hören ist.

*Bei schönem Wetter im Permagarten (Gut Nantesbuch), bei  
schlechtem Wetter im Giebelsaal (Gut Karpfsee, Langes Haus)*

22 € / red. 15 €

Freitag, 21. Oktober und  
Samstag, 22. Oktober

Thementage

## Nantesbucher Moortage

Moor in Wissenschaft, Natur und Kunst

Moore sind geheimnisvoll – als Landschaften voller Mythen sind sie Gegenstand von Kunst und Literatur. Doch Moore zeichnen sich auch durch eine einzigartige Artenvielfalt aus und spielen beim Klimaschutz eine herausragende Rolle. Auf dem Gelände der Stiftung Kunst und Natur finden sich Hochmoore, Übergangsmoore und Niedermoore, die Teil der Moorachse vom Kochelsee bis Deining sind. Historisch entstammen sie dem Becken eines nacheiszeitlichen Schmelzwassersees.

An zwei Tagen rückt das Moor in Wissenschaft, Kultur und Kunst in den Mittelpunkt: mit führenden Moor-Experten, mit Literatur, Musik, Tanz, Kunstgeschichte und natürlich viel Natur.

Freitagabend, 21. Oktober, 19.30 Uhr

### **Moore – unheimlich und unheimlich wichtig**

Wissenschaft und Literatur im Dialog

Mit Gunther Geltinger, Michael Succow und Cornelia Siuda

12 € / red. 8 €

Samstagnachmittag, 22. Oktober, 14.00–19.00 Uhr

### **Das Moor dreimal anders erleben**

#### **14.00 Uhr – Spuren des Moores**

Führungen zu Fuß oder per Fahrrad ins Moor

#### **16.00 Uhr – Tänzerisch ins Moor**

Tanzaufführung und Spaziergang im Gelände mit Tanzraum Penzberg

#### **18.00 Uhr – Das Moor in der Kunst**

Kunstgeschichte und Moorforschung, Vortrag und Gespräch

Je 12 € / red. 8 €

Samstagabend, 22. Oktober, 20.00 Uhr

### **Konzert mit Loïsach Marci**

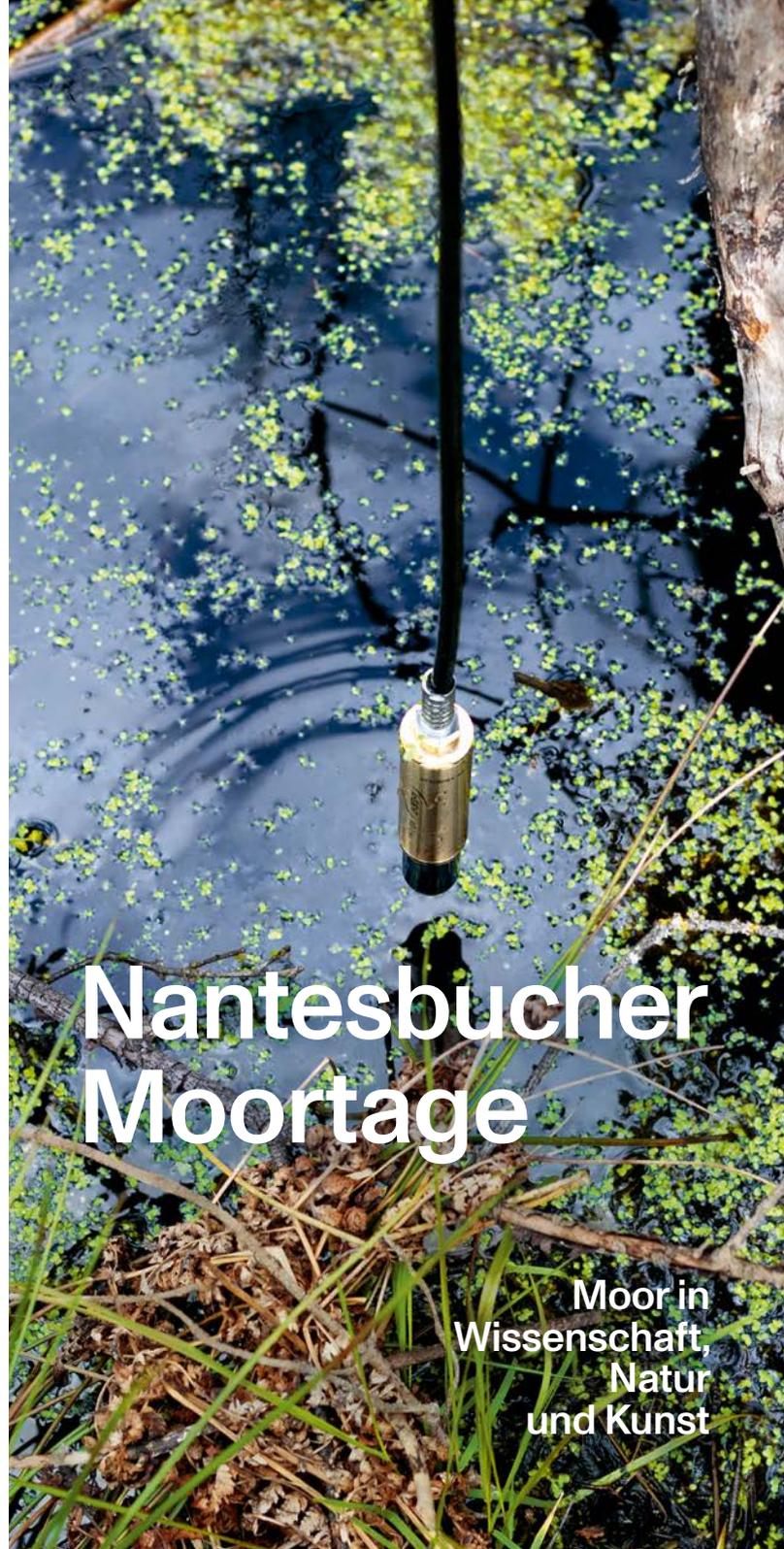
Bayerische Klänge treffen auf Electro Beats. Tanzen erwünscht.

22 € / red. 15 €

An beiden Tagen: Moorfilme, Audio-Walk, Paludi Tiny-House aus nachwachsenden Rohstoffen, Verkauf von Speisen und Getränken

*Eine Kooperation mit der Succow Stiftung und dem Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern*

[nantesbuch.de/moortage](http://nantesbuch.de/moortage)



# Nantesbucher Moortage

Moor in  
Wissenschaft,  
Natur  
und Kunst

Dienstag, 25. Oktober  
11.14 – 13.16 Uhr

Matinée



## Pastafinsternis

Eine Matinée mit Teleskop zur Sonnenfinsternis am internationalen Tag der Pasta

Am 25. Oktober freuen wir uns auf eine partielle Sonnenfinsternis. Wer in Deutschland diese Sonnenfinsternis verpasst, muss bis 2025 warten, bis der Mond mal wieder bei uns seinen Schatten auf die Erde wirft. Da dieses Ereignis genau in die Mittagspause fällt (Beginn: 11.14 Uhr, Ende: 13.16 Uhr) und der 25. Oktober auch noch internationaler Tag der Pasta ist, können wir nicht anders, als die verfinsterte Sonne mit einem Teller Nudeln in der Hand zu bestaunen. Im Langen Haus steht ein mit Solarfilter ausgestattetes Teleskop bereit.

*Veranstaltung entfällt bei Regen*

19 € / red. 15 €  
Inkl. Mittagessen

Donnerstag, 27. Oktober  
14.00 – 17.00 Uhr

Führung

## Hörner im Tal

Themenführung zu den „Auerochsen“ im Haselbachtal mit Joachim Strobel

Obwohl das letzte Auerrind, der Urahn heutiger Kühe, im 17. Jahrhundert im Zuge der Zerstörung seiner Lebensräume ausstarb, weiden seit 2015 „Auerochsen“ im renaturierten Haselbachtal der Stiftung Kunst und Natur. Diese Heckrinder, sogenannte Abbildzüchtungen, schützen die Weiden vor wuchernden Büschen und Jungbäumen; an den Boden kommt Licht, das nutzt dem Ökosystem. So sind die Heckrinder, gemeinsam mit Wasserbüffeln und Exmoor-Ponys, wichtige Helfer im Konzept der Renaturierung und Landschaftspflege der Stiftung.

Die Wanderung vom Wirtschaftshof ins Haselbachtal gewährt Einblicke in die Nutzung und halb-wilde Haltung dieser majestätischen Tiere der Stiftung Kunst und Natur.

*Bitte auf wasserfeste Schuhe und ggf. warme Kleidung achten  
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet  
Treffpunkt: Wirtschaftshof, Gut Nantesbuch*

10 € / red. 6 €



# November

Donnerstag, 10. November  
19.30 Uhr

Film

## Kurz und gut

Kurzfilmabend mit Programmkinos

Mein Lieblingsprogramm – heute: von Clara Sachs und Judith Schindler (Vertriebs- und Veranstaltungsmarketing)

Film ab... für die Kinos, die mit Leidenschaft wertvolle Filme auf die Leinwand bringen, die sonst manchmal übersehen würden.

Vier Programmkinos aus der Region zeigen ihre Lieblingsfilme. Wir laden das Kino Kochel e.V., das KinoP aus Penzberg, das Kino Breitwand aus Starnberg und das Neue Maxim aus München für einen gemeinsamen Kurzfilmabend ins Lange Haus ein.

In dieser Reihe haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Kunst und Natur Gelegenheit, ihre Lieblingsprogramme vorzuschlagen, die dann vom gesamten Team verwirklicht werden.

*12 € / red. 8 €*



Dienstag, 15. November  
19.30 Uhr

Vortrag



## Großtiere als Chance

Biodiversität und Klimaschutz auf wilden Weiden  
Mit Jan Haft

Der Biologe und Filmemacher Jan Haft ist bekannt für seine Naturfilme und seinen Einsatz für den Naturschutz. Bei seinen Recherchen stieß er immer wieder auf Landstriche mit großen Weidetieren und beschäftigte sich zunehmend mit deren Beitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt. Jan Hafts Vortrag widmet sich den Auswirkungen der großen Pflanzenfresser wie Wasserbüffel und Heckrinder auf Landschaft und Klima. Dafür hat er auch die Stiftung Kunst und Natur als Forschungsobjekt besucht. Anhand anschaulicher Fotos und kurzer Video-clips illustriert Haft an diesem Abend die Bedeutung der aus der Ferne oft bedrohlich wirkenden und doch so nützlichen Großtiere.

12 € / red. 8 €

Dienstag, 22. November  
16.00 – 19.00 Uhr

Workshop

## Zweige – Kränze – Advent

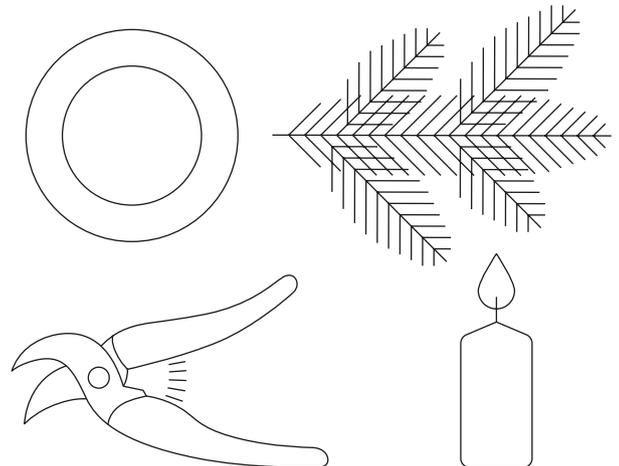
Kranzbinden unter fachkundiger Anleitung

Adventszeit ohne Kranz? Unvorstellbar. Die Idee dazu kam der Überlieferung nach vor 200 Jahren einem evangelischen Pfarrer in Hamburg, Johann Hinrich Wichern, der den Kindern eines Heims die lange Wartezeit bis Weihnachten erleichtern wollte. Er nahm ein altes Kutschenrad aus Holz und befestigte Kerzen darauf. Der Adventskranz war geboren und der Brauch setzte sich nach und nach im ganzen Land durch. Mittlerweile existiert der Kranz in vielen Variationen und Farben. Anerkennung ist dem-/derjenigen sicher, der ihn selbst und ganz individuell gebunden hat. Dazu laden Sabine Hammerl und Claudia Freund vom Haus-Team der Stiftung Kunst und Natur ein und leiten fachkundig und mit viel Kunstfertigkeit zum Kranzbinden an. Für Zweige aus dem heimischen Wald, Punsch, Plätzchen und Musik zum Ausklang an der Feuerschale ist gesorgt.

*Mitzubringen sind: Kranz-Rohling, Dekoration, eigene Gartenschere und bei Bedarf Gartenhandschuhe*

22 € / red. 15 €

*Inkl. Tannenzweige und Imbiss*



Donnerstag, 24. November  
19.30 Uhr

Film und Musik

## Touch the Sound

A Sound Journey with Evelyn Glennie

Die berühmte Perkussionistin Evelyn Glennie hat nach einer Gehörerkrankung im Kindesalter gelernt, Klang zu spüren. Der Film „Touch the Sound“ porträtiert diese Ausnahmemusikerin und ist gleichzeitig eine Dokumentation über das Sichtbarmachen von Musik. Er öffnet auf wunderbare Weise die Augen fürs Hinhören und spricht alle Sinne an. „Silence is probably one of the loudest sounds and heaviest sounds that you’re ever likely to experience“, sagt Evelyn Glennie. Wir freuen uns, dass sie an diesem Abend persönlich in Nantesbuch anwesend sein kann. Die Musikerin wird nicht nur live für uns spielen, sondern auch von ihren Erfahrungen als Solo-Perkussionistin berichten, die sie auf die ganze Welt geführt haben.

Ein Abend, der uns die Bedeutung der Sinne erleben lässt und die Musik feiert.

Deutschland und Schottland, 2004, 97 min  
Regie: Thomas Riedelsheimer (ebenfalls anwesend)  
Film in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln (OmU)  
Gespräch in englischer Sprache

22 € / red. 15 €



Freitag, 25. November  
19.30 Uhr

Externe Abendveranstaltung



## Seinlassen

Die Stiftung Kunst und Natur zu Gast in der Akademie am Schlossplatz in Bad Tölz, mit Sinan von Stietencron

Die Tölzer Bildungs- und Kultureinrichtungen haben ihre Kräfte gebündelt und die Akademie am Schlossplatz gegründet, die mit einem vielseitigen Programm aufwartet. An Freitagabenden im Winterhalbjahr werden seit Oktober 2021 interessierten Gästen Einblicke in jeweils ein bestimmtes Thema aus den Bereichen Wissen, Kunst, Musik und Literatur gewährt.

Sinan von Stietencron, leitender Programmkurator für den Bereich Natur, aber auch Philosoph, Künstler und Erwachsenenbildner, führt an diesem Abend in die Arbeit der Stiftung Kunst und Natur ein. Dabei beleuchtet er insbesondere das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Natur: Wo greift man ein und wo lässt man sein?

*Findet in der Akademie am Schloßplatz in Bad Tölz statt  
Anmeldung und Informationen unter: [www.vhs-badtoelz.de](http://www.vhs-badtoelz.de)*

# Dezember

Samstag, 3. Dezember  
19.30 Uhr

Film und Diskussion

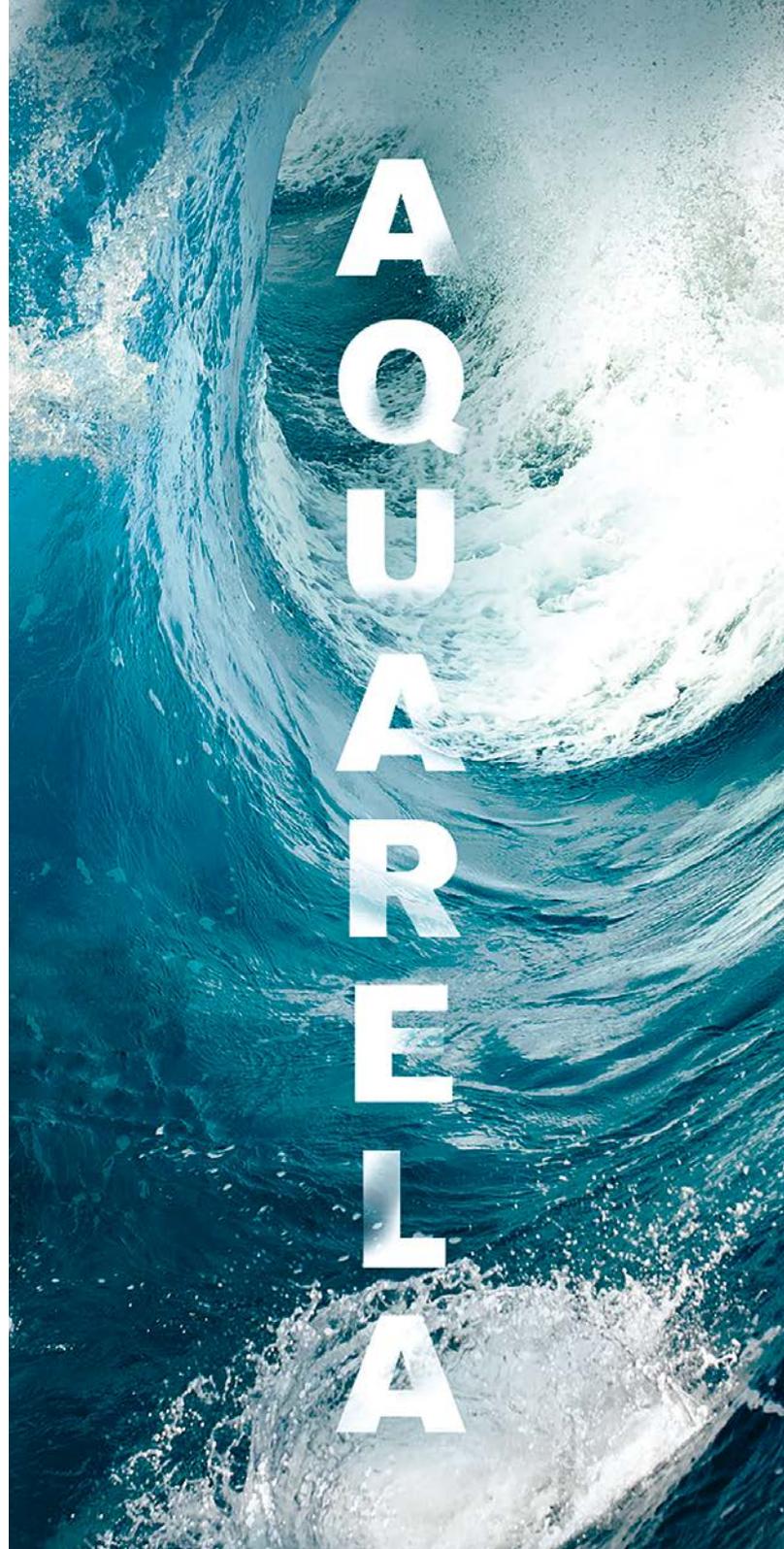
## Aquarela

Dokumentarfilm von Victor Kossakovsky,  
Dänemark, Deutschland, Großbritannien, 2018  
Mit anschließender Diskussion

In diesem Kinofilm spielt das Wasser die Hauptrolle; als Dampf, der in den Himmel steigt, als jahrtausendealtes Eis, als reißender Fluss. Der Regisseur nimmt uns mit auf eine abenteuerliche Reise rund um die Welt: zu den faszinierenden Angel Falls in Venezuela, zu den fragilen Eisflächen des Baikalsees, zu sich bewegenden Gletschern und haushohen Meeres-Wellen. Ein Erlebnis für die Ohren und Augen, welches unseren Blick auf das Wasser verändert.

Inspiriert von diesem eindrucksvoll gefilmten Werk, wollen wir anschließend mit Gästen darüber diskutieren, wie sich Natur filmisch und fotografisch darstellen lässt. Zu Gast sind die preisgekrönte Filmemacherin Lisa Eder, das gefeierte Regieduo Elsa Kremser und Levin Peter, der renommierte Video-Künstler Herwig Turk und weitere Protagonistinnen und Protagonisten aus Film, Fotografie und Wissenschaft.

12 € / red. 8 €





Montag, 5. Dezember  
19.30 Uhr

Film und Vortrag

## Lebendige Böden

Vortrag, Gespräch und Filmvorführung „Unser Boden, unser Erbe – Wie wollen wir in Zukunft leben?“

Der Boden - eine unbekanntere Welt von unschätzbare Bedeutung. Eine vielerorts nur wenige handbreit dicke Schicht Humus versorgt die Menschen weltweit mit Lebensmitteln, Trinkwasser und sauberer Luft. Gesunde Böden sind neben den Ozeanen zudem die wichtigste Kohlenstoffsenske des Planeten und ein weitgehend unerforschter Lebensraum. Seit zehn Jahren erforscht die Stiftung Kunst und Natur ihre eigenen Böden, in Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft und Kunst.

Zum internationalen Tag des Bodens bringt Prof. Reinhard Hüttl in einem Vortrag Licht in die sonst dunkle Welt unter unseren Füßen. Er leitete die Bodenschutz-Kommission des Umweltbundesamtes und ist Ehrendoktor der Universität für Bodenkultur in Wien.

Anschließend zeigen wir den Dokumentarfilm „Unser Boden, unser Erbe“ – ein inspirierendes Plädoyer für einen neuen Umgang mit unserem Boden.

Dokumentarfilm von Marc Uhlig, Deutschland, 2019

12 € / red. 8 €

Mittwoch, 14. Dezember  
19.00 Uhr

Film und Himmelschau



Science-Fiction-Film mit Matthew McConaughey,  
Anne Hathaway, Jessica Chastain und Michael Caine

## Interstellar

Spielfilm von Christopher Nolan,  
USA und Großbritannien, 2014  
Zum Geminidenschauer

Großes Kino und Himmelspektakel. Bevor sich das Firmament öffnet und wir am Langen Haus die Gelegenheit bekommen, den Meteorstrom der Geminiden zu bestaunen, tauchen wir mit Christopher Nolans Meisterwerk in andere Galaxien und Schwarze Löcher ein. Fantasie und Realität, Leinwand und Teleskop, Kino und Himmelschau – ein besonderer Abend.

Film in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln (OmU)  
Begleitprogramm zum „Sternenhimmel der Menschheit“

12 € / red. 8 €

Freitag, 16. Dezember  
19.30 Uhr

Lesung mit Musik

## A Weihnachtsgeschicht

Charles Dickens berühmt berührende Weihnachtsgeschichte auf Bayerisch mit Amelie Diana und Andreas Bittl

Die Kabarettistin Amelie Diana und der Schauspieler Andreas Bittl haben Charles Dickens berühmte Weihnachtsgeschichte, „A Christmas Carol“, aus dem Jahr 1843 ins Bayerische übertragen und einen szenischen Abend mit Musik daraus gemacht. Mal humorvoll, mal besinnlich erzählen sie die Geschichte vom kaltherzigen Geschäftsmann Eberhard Gschaftl, der im München des 19. Jahrhunderts lebt. Der alte Grantler wird von drei Geistern heimgesucht, die ihn mit seinem bisherigen Dasein konfrontieren und damit die jahrzehntealten Mauern um sein Herz zum Bröckeln bringen.

Umrahmt wird die Erzählung von altbayerischen Weihnachtsliedern, gschertn Gstanzln und hintersinniger Wirtshausmusik mit Akkordeon und Gitarre.

22 € / red. 15 €



## Veranstaltungsorte

Langes Haus – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn  
Gut Nantesbuch – Nantesbuch 2, 83670 Bad Heilbrunn

Die Veranstaltungen finden im Langes Haus statt,  
sofern nicht anders angegeben.  
Einlass in der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

## Informationen, Karten

[www.nantesbuch.de](http://www.nantesbuch.de)  
[www.kunst-und-natur.de](http://www.kunst-und-natur.de)  
[veranstaltungen@kunst-und-natur.de](mailto:veranstaltungen@kunst-und-natur.de)  
T +49 (0)8046 2319 115

## Kostenbeitrag

Gäste haben die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen und ohne Ermäßigungsnachweis, zwischen dem regulären und dem reduzierten Kostenbeitrag (red.) zu wählen.

## Besuch / Corona

Aktuelle Informationen zu Besuch und Hygienekonzept unter [nantesbuch.de/besuch](http://nantesbuch.de/besuch)

## Newsletter

Immer aktuell informiert unter [nantesbuch.de/newsletter](http://nantesbuch.de/newsletter)

## Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95,  
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370,  
nach 9,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“,  
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn  
und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur  
Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort auf Gut Karpfsee. Bei Veranstaltungen,  
die auf Gut Nantesbuch stattfinden, besteht ein kostenfreier  
Kurzstrecken-Transfer zum Veranstaltungsort.

## Transfer-Service

Die Stiftung Kunst und Natur bietet ihren Gästen zu allen Veranstaltungen einen Transfer-Service an, der es ermöglicht, kostengünstig und nachhaltig ohne eigenes Fahrzeug anzureisen. Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

Der Transfer-Service verkehrt ab München (U3 / P+R Aidenbachstraße) und ab Penzberg (Bahnhof) und zurück jeweils mit Anschluss an den Nahverkehr und Parkmöglichkeiten vor Ort.

Der Transfer kann beim Ticketerwerb hinzugebucht werden.

**nantesbuch.de**  
**kunst-und-natur.de**

Bilder: Thomas Dashuber, Real Fictio, Kathrin Borche/ KlangZeit, Sinan von Stietencron, Jakob Nicklbauer, Annette Kinitz, Piffel Medien, Klaus Leidorf, Elite Film 2022, W-film/Tisda Media, Warner, Christian Brecheis; Illustration: Studio Kronast + Mänder



